ALLGEMEINE
# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
*mit portofreier Zusendung:*
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . . . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . . . . . . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 10 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 54. WIEN, DIENSTAG DEN 5. JULI 1904. XXV. JAHRGANG.



INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:



## Bezugs-Einladung

[illegible]

## „Allgemeine Sport-Zeitung“.

Fünfundzwanzigster Jahrgang, 1904.

Mit 1. Juli begann das dritte Quartal des XXV. Jahrganges, und wir bitten deshalb diejenigen unserer p. t. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen ist, um baldgefällige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Bezugspreise bei direkter Frankozusendung:

**Für Österreich-Ungarn:** Ganzjährig 40 Kronen (halbjährig 20 Kronen, vierteljährig 10 Kronen).
**Für das Deutsche Reich:** Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).
**Für das übrige Ausland:** Ganzjährig 48 Kronen (halbjährig 24 Kronen).

### Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch und sämtlicher Monatskalender . . . . . . 70 K. ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch . . . . 56 „ „ „
3. **Kalender-Abonnement,** d. i. für die sämtlichen Kalender, nämlich Turfbuch und [illegible] . . . . . . . . . . . . . . [illegible]

[illegible]

*„Allgemeinen Sport-Zeitung“,*
*Wien, I. St. Annahof.*

ALLGEMEINE
# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FUR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. [redacted]

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

*Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.*

WIEN, DIENSTAG DEN 5. JULI 1904.

## DAS KARLSBADER MEETING.

I.

Es scheint, daß auch das diesjahrige Karlsbader Meeting nicht die Hoffnungen erfullen werde, welche man auf den Rennplatz in dem weltberühmten Kurort gesetzt hat. Die österreichisch-ungarischen Rennstallbesitzer lieben eben die Provinzrennen nicht, sie konnen sich nicht zu größeren Expeditionen entschließen. Und so sind denn auch heuer wieder nicht einmal hundert Pferde nach Karlsbad gekommen und mit weniger als hundert Pferden kann man 42 Rennen eben nicht gut bestreiten. Kleine Felder werden leider auch diesmal an der Tagesordnung sein. Um das einleitende Maidenrennen der Zweijahrigen war es allerdings besser bestellt, denn sechs Pferde gingen zum Start. Der hier sein Debüt auf der Rennbahn absolvierende *Obsitos* wurde zum Favorit gemacht. Der von *Orwell* stammende Halbbruder von *Nero* rechtfertigte aber nicht das in ihn gesetzte Vertrauen. Er war beim Start sehr ungeberdig, kam aber dann trotzdem gut ab, als es aber Ernst wurde, war er geschlagen. Er ist neben *Trocadéro*, *Ganelon* und *Doute* im Preis vom Egerlande stehengeblieben, von ihm hat *Trocadéro* nichts zu fürchten. Eher noch von *Ganelon*, doch mußte derselbe um gar viele Pfunde besser wie *Gulliver* sein, welcher vorgestern *Pergola* erst nach hartem Kampfe schlagen konnte. Dabei darf nicht übersehen werden, daß die Egyedische Stute keine glückliche Position im Rennen hatte und viel zu spat ins Treffen gebracht wurde. Bei mehr Glück hatte sie *Gulliver* bezwingen können. Nicht schlecht liefen die Deutsche *Corbenic* und *Arizona*, der an der Distanz scheiterte; er ist ein ausgesprochener Flieger.

Der Preis von Franzensbad brachte, wie vorauszusehen gewesen, nur einen Zweikampf, und zwar hatte es *Vaduz* mit *Scoronconcolo* zu tun. Der Vierte aus dem Österreichischen Derby siegte auch, aber nicht so leicht, als es erwartet worden war. Er mußte von Cleminson ganz gehörig gefordert werden, um *Scoronconcolo* schlagen zu können. Sein vierter Platz im Derby scheint denn doch mehr ein Zufallsplatz gewesen zu sein.

Die Einschreibungen für den Preis von Donitz waren ziemlich schwach gewesen, die Reugelderklarungen fielen auch nicht günstig aus, und so konnte man schließlich im besten Falle auf nur fünf Starters rechnen. Glücklicherweise gingen auch alle fünf stehengebliebenen Pferde zum Pfosten, so daß die Beteiligung also denn doch eine halbwegs befriedigende war. Nicht das Gleiche kann man von der Klasse der startenden Pferde behaupten, denn es scheinen ziemlich maßige Pferde zu sein, die den Preis von Donitz bestritten. Wenn nichts Besseres nachkommt, dann wird es um den Nachwuchs unserer Hindernispferde traurig bestellt sein. Das sind wohl nur Vermutungen, aber man wird kaum auf falscher Fahrte gehen, wenn man von *Tinder box*, *Deli* und *Csevek*, den drei Placierten im Preis von Donitz, nicht viel halt. Favorit war *Csevek*, er sprang auch nicht schlecht, aber er wurde frühzeitig müde und war bereits vor dem letzten Sprunge aussichtslos geschlagen. In dem Sieger *Tinder box*, der einen Angriff von *Deli* sehr sicher abschlug, steckt vielleicht ein nutzliches Hindernispferd, eine Größe zwischen Flaggen wird er aber kaum werden. Er war bekanntlich ein sehr teurer Jahrling und hat auf der Flachbahn so viel wie nichts geleistet. *Ebensee* brach aus. Er hatte vielleicht ein Wort mitgesprochen.

Im Sprudel-Handicap gab es zuerst eine kleine freudige Überraschung, namlich elf Pferde; eine große Zahl von Starters für Karlsbader Verhaltnisse. Der Ausgang des Rennens selbst bot allerdings keine Überraschung, denn es siegte der meistgewettete *Retour*, der, für ein Pferd seines Alters und seiner Klasse, mit $53^{1}/_{2}$ *kg* allerdings sehr gut weggekommen war. Die verschiedenen diesjahrigen Niederlagen haben ihn so weit heruntergebracht und da er sein Rennvermögen denn doch noch nicht eingebüßt hat, konnte er einen großen Sieg wieder einmal erringen. Leicht wurde ihm der Erfolg allerdings nicht und Cleminson mußte den alten Kampen ganz gehörig aufrütteln, damit derselbe den Angriff von *Bogár* abwehren konnte. Die Stute hat die ungleich bessere Leistung aufzuweisen, denn sie mußte *Retour* nach der Altersgewichtsskala acht Pfund geben und um so viel war sie kaum geschlagen. Sie ist wieder beisammen und durfte bald einen Sieg erringen. Eine Kopflange hinter ihr kam *Bolivar*, dem sie gar fünfzehn Pfunde zu zedieren hatte, und Vierte wurde *Galante*, die einen ziemlich starken Anhang hinter sich hatte. Die anderen kamen fast gar nicht zur Geltung, nur der Deutsche *Hegau* machte sich einigermaßen bemerkbar.

Die Steeple-chase fiel wohl an *Gloria*, wurde aber von *Figyelem* gewonnen, und zwar in verblüffender Manier. Ihr Jockei beging aber den bei der Überlegenheit der Stute ganz unbegreiflichen Fehler, *Gloria* direkt zu kreuzen, es erfolgte natürlich ein Protest und diesem wurde selbstverstandlich stattgegeben. *Figyelem* wurde disqualifiziert, *Gloria* zum Sieger erklärt. *Csurgó* war Dritter. Wohl dient zur Entschuldigung fur sein schlechtes Laufen, daß er hier zum ersten Male sich auf der Steeple-chase-Bahn versuchte. Aber wenn er nicht um vieles besser wird, durfte ihn sein Besitzer kaum nach Baden-Baden schicken. Über das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen ist nicht viel zu sagen. *Duna* siegte leicht gegen *Cake Walk* und *Gondolat*.

Mit einem Verkaufsrennen der Zweijahrigen werden die heutigen Tagesereignisse eingeleitet: *Princess Aura* oder *Phonola* wird es ein Leichtes sein, den Sieg gegen den Trager der Farben des Herrn Louis Egyedi zu erringen.

Im Preis von Meierhofen scheinen *Figyelem* und der Stall Dreher am besten im Gewichte zu stehen.

Das Verkaufs-Handicap konnte einen schönen Kampf zwischen *Sardou* und *Judith* bringen.

Im Preis von Eger durfte *Monte Christo* kaum laufen. Sollte er dennoch zum Start gehen, so wird er einen schweren Stand gegen *Zarina* haben, die ihn schlagen müßte.

Für die Karlsbader Offiziers-Steeple-chase sollen *Villemer* (Oberleutnant Baron Hugo Eltz), *Le Mioche* (Leutnant F. A. von Gossler) und *Maikönig* (Oberleutnant Eduard Koller) gesattelt werden. Von den beiden österreichischen Pferden verdient *Villemer* als der verlaßlichere Springer den Vorzug. Ob aber *Villemer* auch *Le Mioche* wird schlagen können, ist eine andere Frage; die Form, welche *Le Mioche* mit seinem Siege im Kaiser-Preis von Karlshorst gezeigt hat, laßt ihn als einen mehr denn ernsten Gegner von *Villemer* erscheinen.

Im Handicap der Zweijahrigen hat der Handicapper wohl die Vertreter des Stalles Captain Z. und *Szürkület* am günstigsten beurteilt.

Tips für heute:
Verkaufsr. d. Zweij.: Stall H. Reeves—Stall L. Egyedi.
Preis von Meierhofen: *Figyelem*—Stall Dreher.
Verkaufs-Handicap: *Sardou*—*Judith*.
Preis von Eger: *Zarina*—*Monte Christo*.
Karlsbader Offiziers-Steeple-chase: *Le Mioche*—*Villemer*.
Handicap der Zweijahrigen: Stall Captain Z.—*Szurkület*.






## PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Karlsbad. 3 Uhr.

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Karlsbader Programme sind der Preis von Eger und die Karlsbader Offiziers-Steeple-chase.

DIE DEUTSCHE SPORTWELT war am Sonntag in Karlsbad durch Freiherrn von Geyr, den Leiter des koniglich württembergischen Privatgestütes Weil, Oberstbofmarschall von Reischach, Graf Schlippenbach, Rittmeister von Wuthenau, Herrn K. von Tepper-Laski, Herrn von Wallenberg und Herrn Hans Lucke vertreten.

DER NATIONALVEREIN ist sich noch nicht schlüssig darüber, wo und wann er sein nachstjahriges Meeting abhalten wird, es wird erst im Herbst eine Generalversammlung zusammentreten, um uber diese Punkte endgültig zu beschließen. Jedenfalls werden die Lemberger Rennen aber wieder in Krakau, jedoch höchstwahrscheinlich erst im Herbst gelaufen werden.

16.090 K betragt die Summe, welche die Pferde des Herrn K. Ritter von Ostoia-Ostaszewski wahrend des dreitagigen Meetings in Krakau gewonnen haben. Weit zuruck folgt an zweiter Stelle erst Oberleutnant E. Koller mit einem Gewinnkonto von 4890 K vor Graf Oskar Potocki, dessen Pferde 2605 K gewannen. Als nachste sind Herr J. Zangen mit 2265 K und Herr L. Schindler mit 2185 K zu nennen.

DER »JUNI-KALENDER 1904« von Victor Silberer welcher erschienen ist, enthalt die vollstandigen Resultate aller heuer bis jetzt in Wien, Pest, Alag, Ödenburg, Preßburg, Kaschau, Czernowitz, Krakau, Totis und Meran gelaufenen Rennen mit genauen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Für die Besucher der kommenden Ereignisse ist dieses hübsch ausgestattete Büchlein ein ungemein wichtiger, eigentlich unentbehrlicher Behelf Preis 1 K.

---

He: »I think husband and wife should give and take.«
She: »I quite agree with you, dear. The husband should give and the wife take.«

»Well,« said Bleek, resignedly, »I don't care which it is. I leave it to you, Maria. But it must be one or the other. Either you must give up collecting picture postcards or we must take a larger house.«

### Un Client.

Un jeune medecin sans clientèle a cru devoir, comme ses confreres, réserver deux heures par jour à sa consultation. Sur sa porte et sur ses cartes de visite on peut lire

Dr. Lapilule, consultations de 3 à 5.

Naturellement, il ne vient personne. Aussi le docteur a-t-il pris l'habitude d'aller, pendant ces deux heures, faire une partie de manille au cafe d'à cote.

Or, un jour qu'il jouait tranquillement, sa bonne accourt precipitamment et, toute rouge de joie, lui crie dans l'oreille:

»Docteur, docteur, un client! venez vite.«
»Un client!« fait le medecin en sursautant, »ou est-il?«
»Dans votre salon.«
»Vous l'avez laisse seul?«
»Oui«, répond la bonne . . »mais,« ajoute-t-elle d'un air triomphant, »j'ai ferme la porte du salon à clef pour qu'il ne puisse pas se sauver!«

Im Maidenrennen der Zweijährigen stellten sich dem Starter sechs Pferde, von denen *Obsitos* und *Gulliver* am meisten gewettet wurden. *Corbenic* und *Gulliver* führten vor *Arizona* und *Lecturer* bis in die Mitte der kurzen Wand, wo *Arizona* zurückwich, indes *Obsitos* aufrückte. Nach dem Einbiegen in die kurze Wand war bald *Obsitos* in Noten, dann versuchte *Lecturer* einen Vorstoß, den die Führenden abschlugen An der Distanz war *Corbenic* geschlagen, *Pergola* rückte auf, konnte aber *Gulliver* nicht erreichen, der nach Kampf mit einer Länge siegte. Zwei Längen hinter *Pergola* war *Corbenic* Dritte.

Der Preis von Franzensbad sank zum Zweikampf zwischen *Vadua* und *Scoronconcolo* herab. *Vadua* führte vom Fleck und als innerhalb der Distanz *Scoronconcolo* auf ihn eindrang, mußte er stark gefordert werden, um dessen Anprall mit anderthalb Längen abzuwehren.

Der Preis von Donitz wurde von allen fünf stehengebliebenen Pferden bestritten. *Csevek* und *Deli* waren zuerst vorne vor *Bedacht*, vor den Tribünen führte *Ebensee* vor *Csevek*, *Bedacht* und *Deli*, der dann in der Stallwand auf den zweiten Platz vorrückte. Bei der Hürde beim Meilenstart brach *Ebensee* aus, worauf *Tinderbox* an die Spitze ging vor *Csevek* und *Deli*. Nach dem Einbiegen in die Gewinnseite war *Csevek* in Noten und wurde nach dem Sprunge über die letzte Hürde von *Deli* passiert, der nunmehr auf *Tinderbox* eindrang. Dieser wies den Angriff aber leicht mit vier Längen ab. Acht Längen hinter *Deli* war *Csevek* Dritter.

Für das Sprudel-Handicap wurden *Csipcse* (Bonta), *Passe partout* (Taral), *Hegau* (Jones), *Parthenia* (Bichler), *Retour* (Cleminson), *Bonapace* (R. Poole), *Bolivar* (Southey), *Bogár* (Martinkovich), *Thorane* (Janek) und *Fruska* (Drexler) gesattelt. Nach ziemlich glatten Start führte *Passe partout* vor *Galante*, *Bogár* und *Retour*, hinter dem *Hegau* und *Bolivar* galoppierten. Nach 300 *m* schob sich *Retour* vor und galoppierte als Zweiter hinter *Passe partout* vor *Galante* und *Hegau*. Nebeneinander kamen *Retour* und *Passe partout* vor *Bogár*, *Hegau* und *Galante* in die Gerade, wo alsbald *Hegau* und *Galante* in Noten waren. Bei Beginn des Guldenplatzes wich auch *Passe partout*, indes *Bolivar* aus dem Hintertreffen hervorschoß. Vorne kämpften *Retour* und *Bogár* mit einander einen harten Kampf aus, den *Retour* mit anderthalb Längen zu seinen Gunsten entschied. Eine Kopflänge zurück war *Bolivar* Dritter vor *Salante*.

In der Steeple-chase führte zuerst *Gloria* vor *Csurgó* und *Rama thur' i*, vor den Tribünen war diese an der Spitze vor *Csurgó* und *Figyelem*. Hierauf übernahm *Gloria* neuerlich das Kommando vor *Rama thur' i* und *Figyelem*, die dann gegenüber den Tribünen auf den zweiten Platz vorrückte. In der Gewinnseite duldete *Figyelem* noch bis zur letzten Hürde *Gloria* an der Tete, dann zog sie an ihm vorbei und schlug ihn verhalten mit fünf Viertellängen. Fünf Längen zurück war *Csurgó* Dritter. *Figyelem* wurde auf Grund eines von *Glorias* Reiter eingebrachten Protestes wegen Kreuzens disqualifiziert, *Gloria* als Erster und *Csurgó* als Zweiter placiert.

Im Verkaufs-Handicap der Dreijährigen führte *Duna* vor *Kuli*, *Tisza vessző* verlor zwanzig Längen. Vor der Distanz war *Kuli* geschlagen, *Duna* siegte leicht mit einer Länge gegen *Cake Walk*, welche vier Längen vor *Gondolat* eintraf.

## Krakau 1904.

(Lemberger National-Verein für Pferdezucht und Rennen.)

Dritter Tag. Sonntag den 3. Juli.

Ende gut, Alles gut! Dieses alte Sprichwort wurde am letzten Tage des Lemberger Meetings in Krakau zur Wahrheit. Es war das schönste Wetter und der Platz wies auch einen für Krakauer Verhältnisse guten Besuch auf. Der gebotene Sport war sehr gut, es gab große Felder und wiederholt harte Endkämpfe. Das Trost-Flachrennen brachte mit dem Siege *Catanias* eine große Überraschung, die der Totalisateur mit einer Quote von 149 : 10 honorierte. Im Goldpokal, der am ersten Tage des Meetings ausfiel und am Sonntag zur Entscheidung kam, wurde der heiße Favorit *Camelotte* leicht von *Mitrega* geschlagen. Der Stall des Herrn von Ostoia-Ostaszewski gewann außerdem noch vier Rennen, nämlich zwei mit *Wiadomosc* sowie je eines mit *[illegible] protekcyi* und *Licho bez szlarki*. In großer Form war auch wieder Oberleutnant Baron H. Eltz, der in *Licho bez szlarki* und *Wiadomosc* zwei Sieger steuerte.

Für den Staatspreis wurden vier Pferde gesattelt, welche in der Ordnung *Pani Pimperl*, *Dido*, *Gold Yellow*, *Liszka* an den Tribünen vorbei bis zum 1600 Meter-Pfosten kamen, wo die beiden ersteren zurückfielen. *Gold Yellow* führte nun vor *Liszka* durch die kurze Wand, wo *Liszka* ihren Platz verbesserte. Vor der letzten Hürde machte *Liszka* einen Vorstoß und wollte davongehen, da unternahm *Gold Yellow* einen Angriff auf die Führende. Es entspann sich zwischen beiden Pferden ein Kampf, den *Liszka* mit einer Länge zu ihren Gunsten gegen *Gold Yellow* entschied. *Pani Pimperl* wurde schlechte Dritte.

Im Graf Alfred Potocki-Memorial schickte Mr. Freyer ein Terzett auf die Reise. *Kalunia* sprang mit der Führung ab vor *Wiadomosc* und *Policeman* und brachte die Gesellschaft bis zum Einbiegen in die kurze Wand, wo *Policeman* seinen Platz verbesserte und neben *Kalunia* durch die kurze Wand galoppierte. Vor der Einlaufsecke fiel *Policeman* zurück, während *Wiadomosc* vorging und an der Distanz die Führende *Kalunia* passierte. *Wiadomosc* gewann leicht mit sechs Längen gegen *Kalunia*, hinter der sieben Längen zurück *Policeman* den dritten Platz besetzte.

Im Staatspreis starteten vier Pferde, von denen *Klekotka* mit der Führung vor *Mitrega*, *Pauszówka* und *Octavius* absprang und die Pferde bis zum Meilenpfosten brachte. Dort sicherte sich *Pauszówka* einen Vorsprung vor *Klekotka*, *Mitrega* und *Octavius*. Vor dem Einbiegen in die Gerade zog *Klekotka* wieder an die Spitze und gewann sicher mit drei Längen gegen *Pauszówka*, hinter der vier Längen zurück *Octavius* als Dritter eintraf.

Im Rennen der Zweijährigen stellten sich dem Favorit, *Mr. Cock*, nur *Bez protekcyi* und *Gyémánt* entgegen. Mit *Mr. Cock* an der Spitze vor *Gyémánt* und *Bez protekcyi* kam das Trio bis zur Einlaufsecke, wo *Bez protekcyi* ihren Platz verbesserte und sich neben *Mr. Cock* zurechtlegte. An der Distanz zog *Bez protekcyi* fort und gewann leicht mit vier Längen gegen *Mr. Cock*. Fünf Längen später war *Gyémánt* Dritte.

Das Trost-Flachrennen wurde von fünf Pferden bestritten. *Catania* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Lovrana*, *Standard*, *Nasze wasze* und *Escamillo* bis an die Einlaufsecke. Dort wurde *Catania* zurückgenommen, *Nasze wasze* übernahm die Führung vor *Lovrana* und *Escamillo*. An der Distanz wurde *Catania* wieder ins Rennen gebracht, sie drang auf *Escamillo* und *Lovrana* ein und es entspann sich ein harter Kampf, den *Catania* mit drei Viertellängen zu ihren Gunsten gegen *Escamillo* entschied, während eine halbe Länge zurück *Standard* den dritten Platz einnahm.

Die Große Vereins-Steeple-chase sah *Mr. Dollar* (Militär-Obertierarzt Fr. Bartosch), *Lidictrip* (Oberleutnant E. Koller) und *Licho bez szlarki* (Oberleutnant Baron H. Eltz) am Start. Im langsamen Tempo kam das Terzett in der Folge *Licho bez szlarki*, *Mr. Dollar* und *Lidictrip* zum erstenmal über den Tribünensprung durch die Stallseite bis zum Meilenstart, wo *Mr. Dollar* zurückgenommen wurde. Ohne Änderung kam das Dreierfeld dann durch die kurze Wand zum zweiten Male über den Tribünensprung, wo *Mr. Dollar* wieder Anschluß an die Pferde nahm und an zweiter Stelle hinter *Licho bez szlarki* vor *Lidictrip* galoppierte. Gegenüber den Tribünen war *Mr. Dollar* in Noten und fiel zurück, während das Paar *Licho bez szlarki* und *Lidictrip* in sehr scharfer Pace bis in die Gewinnseite kam, wo *Licho bez szlarki* davonzog und *Lidictrip* leicht mit vier Längen auf den zweiten Platz verwies. Weit zurück wurde *Mr. Dollar* als Dritter durchs Ziel geritten.

Für das Abschieds-Hürdenrennen wurden sechs Pferde gesattelt. *Korona* zeigte nach Fall der Flagge den Weg vor *Perkal*, *Wiadomosc* und dem Rest bis in die Stallseite, wo *Hábledny* in Front zog und vor *Korona*, *Perkal*, *Wiadomocs*, *Biszcze* und *Fortune* bis in die kurze Wand galoppierte, wo sie ebenso wie *Korona* geschlagen war und zurückfiel. *Perkal* hatte nun die Spitze und strebte dem Ziele zu, da kam *Wiadomosc* von hinten herangebraust, passierte *Perkal* und siegte sicher mit zweieinhalb Längen gegen *Perkal*, hinter dem die wieder aufgebrachte *Korona* als Dritte placiert wurde.

Am Goldpokal nahmen *Camelotte* (K. Krause), *Mitrega* (Szablewski) und *Octavius* (Wilczenski) teil. Im langsamsten Jagdgalopp zog das Feld mit *Camelotte* vor *Mitrega* und *Octavius* bis zur Einlaufsecke, wo sich das Terzett zusammenschob. *Camelotte* schien das Rennen sicher gewonnen zu haben, da unternahm *Mitrega* einen Angriff und schlug *Camelotte* sicher mit einer halben Länge. *Octavius* war drei Längen zurück Dritter.

---

## HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1904.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Karlsbad: | 5. Juli | Preis von Eger | 2000 | 9.500 |
| | | Karlsb. Offiz.-St.-ch. | 4800 | 13.000 |
| » | 10. » | Preis v. Egerlande | 1200 | 34.000 |
| | | Hirschensprung-Steeple-chase | 5600 | 12.000 |
| » | 12. » | Preis v Gießhübel | 2000 | 7.000 |
| » | 14. » | Schloßbrunn-Hcp. | 1200 | 10.000 |
| » | 17. » | Preis v. Karlsbad | 2400 | 24.000 |
| Tatra-L.: | 14. » | Tatra-Handicap | 1600 | 20.000 |
| » | 15. » | Lomniczer Hcp. | 1100 | 9.000 |
| » | 17. » | Karpathen-Preis | 1200 | 60.000 |
| » | 18. » | Zipser Preis | 2100 | 6.000 |
| Kottingbr. | 24 » | Preis v. Schönau | 2400 | 30.000 |
| | | Steeple-chase | 4800 | 6.500 |
| | | Staatspreis | 2400 | 6.000 |
| » | 26. » | Herrenreiten | 2000 | 6.500 |
| » | 28. » | Gr. Hcp. d. Zweij. | 1000 | 12.000 |
| » | 30. » | Staatspreis | 3200 | 6.000 |
| » | 31. » | Preis v. Helenental | 1000 | 50.000 |
| | | Sommer-Hcp.-St.-ch. | 4000 | 11.000 |
| » | 2. Aug.: | Preis v. Leobersdorf | 1000 | 6.000 |
| » | 4. » | Gr. Kottingbr Hcp. | 2000 | 12 000 |
| » | 6. » | Schloßpark-Hcp. | 1000 | 6.000 |
| » | 7. » | Versuchsrennen | 1200 | 23.000 |
| | | Preis v. Kottingbr. | 2800 | 18 000 |
| Budapest: | 14. » | Direktoriums-Pr. | 1500 | 15.700 |
| » | 15. » | Sommer-Versuchsr. | 1100 | 12.200 |
| » | 16. » | Gr. Hcp. d. Dreij. | 1500 | 12.600 |
| » | 18. » | Sommer-Handicap | 1600 | 12.600 |
| » | 20. » | St. Stephans-Preis | 1800 | 83.000 |
| » | 21. » | Biennial-Zuchtr. | 1100 | 26.000 |
| » | 23. » | Präsidenten-Preis | 2600 | 13.200 |
| » | 25. » | Gr. Hcp. d. Zweij. | 1100 | 12.600 |
| | | Ofner Preis | 1600 | 7.700 |
| » | 27. » | Budapester Preis | 2800 | 12.100 |
| | | August-Handicap | 1000 | 8.000 |
| » | 28. » | Königin Elisabeth-Preis | 2000 | 65.000 |
| » | 30. » | Tribünen-Preis | 2400 | 12.600 |
| » | 1. Sept.: | Züchter-Preis | 1100 | 13.000 |
| | | Hcp. d. Dreij. | 1800 | 8.000 |
| Wien: | 4. » | Gr. Wiener Hcp. | 1600 | 17.500 |
| | | Sept.-Hürdenrennen | 2400 | 8.000 |
| » | 6. » | Stronzian-Handicap | 1000 | 6.000 |
| » | 8. » | Esterhazy-Memorial | 1200 | 62.000 |
| | | Staatspreis | 2000 | 6.000 |
| » | 10. » | Benczúr-Handicap | 1200 | 6 000 |
| » | 11. » | Gr. Freudenauer Handicap | 3200 | 17.500 |
| | | Gr. Hcp.-Hürdenr. | 2400 | 8.000 |
| » | 13. » | Nil Desperandum-Rennen | 1300 | 7.000 |
| » | 15. » | Verneuil-Handicap | 1200 | 12.000 |
| | | Staatspreis | 2800 | 6.000 |
| » | 18. » | Jubiläums-Preis | 2400 | 47.000 |
| | | Gaga-Rennen | 1100 | 7.000 |
| Budapest: | 22. Sept.: | Prince of Wales-Handicap | 1400 | 12.600 |
| » | 24. » | Herbst-Versuchsr. | 1100 | 12.200 |
| » | 25. » | Pr. d. Ackerb.-Min. | 2400 | 40.000 |
| » | 27. » | Hatvaner Preis | 1100 | 12.200 |
| | | Herbst-Stutenpreis | 2400 | 6.400 |
| » | [illegible] » | Herbst-Handicap | 2000 | 12.600 |
| | | Staatspr. d. Zweij. | 1000 | 8.700 |
| » | 1. Okt.: | Gr. Hcp. d. Zweij. | 1500 | 12.600 |
| | | Oktober-Handicap | 1100 | 10 200 |
| » | 2. » | St. Leger | 2800 | 75.000 |
| » | 4. » | Herbst-Preis | 2000 | 12.200 |
| » | 6. » | Offenes Handicap | 1600 | 12.600 |
| | | Staatspreis | 2800 | 6.400 |
| » | 8. » | Totalisateur-Hcp. | 2600 | 24.000 |
| » | 9. » | St. Ladislaus-Preis | 1500 | 42.000 |
| » | 11. » | Jockei-Klub-Preis | 2800 | 22.500 |
| Wien: | 16. » | Herbst-Handicap | 1000 | 6.000 |
| » | 18. » | Herbst-Stutenpreis | 2000 | 6.000 |
| | | Abonnent-Handicap | 1200 | 6.000 |
| » | 20. » | Preis v. Kahlenberg | 3200 | 26.000 |
| | | Stadtbahn-Handicap | 900 | 10.000 |
| » | 22. » | Staatspreis | 2800 | 6.000 |
| » | 23. » | Austria-Preis | 1300 | 100.000 |
| | | Gr. Wiener Herbst-Steeple-chase | 6400 | 12.000 |
| » | 27. » | Gr. Abschieds-Hcp. | 2000 | 12.000 |
| » | 29. » | Tokio-Rennen | 2000 | 10.000 |
| » | 30. » | Henckel-Memorial | 1600 | 23.000 |
| Alag: | 5. Nov.: | Sikatorer Hürdenr. | 2800 | 6.200 |

## NOTIZEN.

REITLIZENZEN für Flach- und Hindernisrennen erhielten für das Jahr 1904 die Jockeis Stef. Gutai und Karl Maino.

DREI OR-VERT-PRODUKTE waren am Sonntag in Krakau erfolgreich, *Liszka* und *Wiadomosc*, [illegible] zwei Siege errang.

THÉLÈME gewann den Prix de Valois, [illegible] 10.000 Franken ausgestattetes Hürdenrennen am 1. Juli in St. Ouen gegen *Pepere* und *Medcoin* Acht Pferde endeten hinter den Placierten.

35.488 PFUND STERLING hat *Rock Sands* Gewinnkonto mit seinem Siege in den Princess of Wales Stakes erreicht. Es war dies der dreizehnte Erfolg des Hengstes, der bisher nur viermal geschlagen wurde.

DIE NENNUNGEN für die Rennen des Offiziers-Rennvereines, welche am 10. und 14. Juli in Kottingbrunn stattfinden, sind sehr zahlreich ausgefallen. Es wurden für die zwölf Konkurrenzen der beiden Tage 221 Unterschriften abgegeben. Man kann also auf guten Sport hoffen.

ZARINA erhielt im Tatra-Handicap im Verein mit *Lelkem* das Höchstgewicht von 60 *kg* zuerteilt. Am leichtesten wurde *No-good* mit $41^1/_2$ *kg* gewichtet. Im Lomniczer Handicap stehen *Bóbita* und *Mádi* mit 63 *kg* an der Spitze, während *Tornya* dieselbe mit 42 *kg* abschließt.

REUGELD erklärte Gestüt Somosi für *Tányernyaló* und Graf Emerich Degenfeld für *Picaninny* in allen Engagements in Österreich-Ungarn, *Denderah* wurde aus allen Engagements bis auf das Lomniczer Handicap 1904 gestrichen und *Gavroche* und *Loredan* aus allen Engagements in Österreich-Ungarn 1904.

OBL. BAR. H ELTZ steuerte am letzten Tag des Lemberger Meetings in Krakau wieder zwei Sieger, nämlich *Wiadomosc* und *Licho bez szlarki*. Damit hat der famose Herrenreiter bei acht Ritten nicht weniger als sechs zu Erfolgen gestalten können. Die anderen drei Herrenkonkurrenzen des Meetings gewannen Oberleutnant E. Koller, nämlich zwei und eine Herr K. Krause.

IN ALAG wurde am Sonntag das zweite Sommer-Meeting zu Ende gebracht. Im Handicap der Zweijährigen blieb *Barazdas* siegreich gegen *Flora* und *Makvirág*. Das Verkaufsrennen gewann *Curieuse*, den Preis von Hildegkut *Komm Carlinchen* und die Evanthia-Steeple-chase *El Batidor*. Im Maidenrennen der Zweijährigen errang *Kukas* seinen ersten Erfolg und das Schluß-Handicap fiel an *Szemérmes*.

DIE PRINCESS OF WALES STAKES nahmen folgenden Verlauf: *Rock Sand* setzte sich gleich nach erfolgtem Start an die Spitze und führte, ohne sich einen Gegner nahe kommen zu lassen, das ganze Rennen, um im Handgalopp zu gewinnen. Zweiter wurde der *St. Simon*-Sohn *Saltpetre*, der mit den langen Odds von 100 : 1 an den Start gegangen war. Das schwache Feld wurde durch *William Rufus* und *Exchequeur* vervollständigt. Bekanntlich sind die Princess of Wales Stakes nur 4jährigen und älteren Pferden offen, was die schwache Bestreitung des Rennens zum Teil erklärt. *Sceptre*, die ein Engagement in dem Rennen besessen hatte, wurde durch die Ausweisung des Mr. Sivier der Konkurrenzberechtigung beraubt und konnte ihre trefflichen Chancen nicht wahrnehmen.

DIE ZEITEN in den vier größten europäischen Derbies in den letzten vier Jahren waren:

| Österr. Derby: | | Deutsches Derby: | |
|---|---|---|---|
| Carrasco | $2:40^{7}$ | Tuki | $2:41^{5}$ |
| Llubar | $2:39^{4}$ | Macdonald | $2:47^{8}$ |
| Beregvolgy | 2:44 | Bono modo | $2:37^{2}$ |
| Con amore | 2:42 | Con amore | $2:37^{6}$ |
| **Französisches Derby:** | | **Englisches Derby:** | |
| Saxon | $2:35^{6}$ | Volodyovski | $2:40^{8}$ |
| Retz | 2:33 | Ard Patrick | $2:42^{2}$ |
| Ex voto | 2:33 | Rock Sand | $2:42^{8}$ |
| Ajax | $2:31^{4}$ | St. Amant | $2:45^{8}$ |

# RENNEN.

## PROGRAMME.

### Karlsbad 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 5. Juli. 3 Uhr.

I. VERKAUFSR D. ZWEIJ. 2400 K 1200 *m*.

Merrymaker . . . 48½ *kg* — Dóra . . . . . . 49½ *kg*
Lady Russel . . 49½ » — Lecturer . . . . 50 »
Gondolat . . . 48½ » — Fairy . . . . . . 48½ »
Pergola . . . . 50½ » — Cidegast . . . . 54 »
Phonola . . . . 50½ » — Henri Superieur . 50 »
Princess Aura . 51½ »

II. PR. V. MEIERHÖFEN. Hurdenr. Hcp. 3600 K. 2400 *m*.

Sphinx 4j. . . . . 66 *kg* — Gomb 4j. . . . . 62½ *kg*
Testa 4j. . . . . 64 » — Minlu 4j. . . . . 62½ »
Rama thur' i 4j . 64 » — Figyelem 4j. . . [illegible] »
Boriska II. 4j. . . 62½ » — Quand Meme 5j. . 60 »

III. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1400 *m*.

Davensberg a. . . 62 *kg* — Judith 3j. . . . . 50 *kg*
Bosko 3j. . . . . 58½ » — Tepla 4j. . . . . 47½ »
Partner 3j. . . . 54 » — Fruska 3j. . . . . 46½ »
Sardou 5j. . . . 54 » — Dulcinea 3j. . . . 45½ »
Sweet Baby 3j. . 52 »

IV. PREIS VON EGER. 9500 K. 2000 *m*.

Zarina 3j. . . . . 53½ *kg* — Elpenor 4j. . . . 64 *kg*
Csurgó 4j. . . . . 57 » — Fakir a. . . . . . 58 »
Monte Christo 4j. 64 » — Menyecske 3j. . . 48½ »

V. KARLSBADER OFFIZ.-ST.-CH. Hcp. 12.500 K. 4800 *m*.

Nordpol 5j. . . . 80 *kg* — Le Mioche 5j. . . 74 *kg*
Villemer 4j. . . . 75 » — Maikonig a. . . . 72½ »

VI. HANDICAP DER ZWEIJ. 2400 K. 1200 *m*.

Dóra . . . . 60 *kg* — Tisza vesszo . . 56½ *kg*
Amorph . . . 58 » — Szürkület . . . 53 »
Henri Supérieur 56½ »

## RESULTATE.

### Karlsbad 1904.

Erster Tag. Sonntag den 3. Juli.

Gute Bahn

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m*.

Bar. G. Springers F.-H. *Gulliver* v. Father Confessor—Ellen Gurney, 56 *kg* (Hyams) . . . . . Taral 1
L. Egyedis br. St. *Pergola*, 51 *kg**) . . . . Richter 2
Gest. Weils dbr. St. *Corbenic*, 54½ *kg* . . . Jones 3
E. Boross' F.-H. *Arizona*, 56 *kg* . . . Martinkovich 0
V. v. Mautners br. H. *Lecturer*, 56 *kg* . . . Southey 0
Capt. Zs. br. H. *Obsitos*, 56 *kg* . . . . . . Bonta 0

Tot.: 28:10. Platz: 80, 82:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Obsitos*, 39 *Pergola*, 133 *Lecturer*, 149 *Arizona*, 294 *Corbenic*. Wett.: 1¼ *Obsitos*, 2½ *Gulliver*, 3 *Pergola*, 5 die anderen. Nach hartem Kampf mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Wert: 1960, 400 K.

II. PR. V. FRANZENSBAD. 4600 K. 2400 *m*.

Ant. Drehers 3j. br. H. *Vaduz* v. Danure—Vajjon, 52½ *kg* (Adams) . . . . . . . . . Clemmson 1
Capt. Zs. 3j. br. H. *Scoronconcolo*, 52½ *kg* . . Bonta 2

Tot.: 15:10. Auf *Scoronconcolo* entfallende Quote: 19. Wett.: 1½ auf *Vaduz*, pari *Scoronconcolo*. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen. Wert: 3940, 600 K.

III. PR. V. DONITZ. Hu.-R. 8000 K. 3j 2400 *m*.

Gf. Fr. Chorinskys br. H. *Tinder box* v. Matchbox—Theorie, 64 *kg* (Stiles) . . . . . . . Fejes 1
Mr. Pauls F.-W. *Deli*, 64 *kg* . . . . . . Hickin 2
V. v. Mautners F.-W. *Csevek*, 64 *kg* . . . . . Slinn 3
Obl. J. Aresin-Fattons F.-St. *Bedacht*, 64 *kg* Rosak 4
Ant. Drehers br. H. *Ebensee*, 64 *kg* H. H. Huxtable 0

Tot.: 61:10. Platz: 184, 113:50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Csevek*, 35 *Deli*, 52 *Bedacht*, 82 *Ebensee*. Wett.: 2 *Csevek* und *Deli*, 2½ *Bedacht*, 4 *Ebensee* und *Tinder box*. Leicht mit vier Langen gewonnen; acht Langen zurück die Dritte. *Ebensee* brach aus. Wert: 6000, 1500, 500 K

IV. SPRUDEL-HANDICAP. 12.000 K. 1600 *m*.

Ant. Drehers 6j. F.-H. *Retour* v. Trick-Track—Rebecca, 53½ *kg* (Adams) . . . . . . . . Clemmson 1
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Bogár*, 50 *kg* . . Martinkovich 2
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Bolivar*, 50 *kg* . . Southey 3
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante*, 49½ *kg* . . . Lewis 4
Capt. Zs. 4j. br. H. *Csipész*, 62 *kg* . . . . . Bonta 0
Bar. L. Uechtritz' 6j. F.-H. *Passe partout*, 61 *kg* Taral 0
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia*, 54½ *kg* Bichler 0
Gests. Weil 4j. br. H. *Hegau*, 58 *kg* . . . . Jones 0
V. v. Mautners 4j. F.-St. *Bonapace*, 51½ *kg* R. Poole 0
Bar. G. Springers 3j. br. H. *Thorane*, 49 . . . Janek 0
Fr. Burgers 3j. br. St. *Fruska*, 40½ *kg* . . . Drexler 0

Tot: 37:10. Platz: 89, 342, 415:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 43 *Galante*, 63 *Passe partout*, 70 *Thorane*, 90 *Csipész*, 106 *Bolivar*, 207 *Hegau*, 217 *Parthenia*, 239 *Bogár*, 365 *Fruska*. Wett.: 3 *Galante* und *Retour*, 4 *Csipesz*, 5 *Thorane*, 8 *Bonapace*, *Bolivar* und *Bogár*, 10 *Hegau*, *Parthenia* und *Passe partout*, 12 *Fruska*. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Wert: 10.000, 1500, 500 K.

V. STEEPLE-CHASE. 3600 K. 3200 *m*.

V. v. Mautners 5j. F.-W. *Gloria*, 67½ *kg* (Herbert) Slinn 1
Mr. Pauls 4j. br. H. *Csurgó*, 62 *kg* . . . . . Hickin 2
Ant. Drehers 4j. br. St. *Rama thur' i*, 62 *kg* Huxtable 3
Arp. v. Thassys 4j. F.-W. *Figyelem*, 62 *kg* Fürst disqu.

Tot.: 45:10. Platz: 82:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Csurgó*, 41 *Rami thur' i*, 66 *Figyelem*. Wett.: 1½ *Csurgó*, 2 *Gloria*, 2½ *Rama thur' i*, 3 *Figyelem*. Mit fünf Langen gewonnen. *Figyelem*, welche mit fünf Viertellängen siegte, wegen Kreuzens disqualifiziert. Wert: 2960, 600 K.

*) Inkl. 3½ [illegible] Reitererlaubnis.

VI. VERKAUFS-HANDICAP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m*.

A. v. Péchys br. St. *Duna* v. History-Doralise, 53 *kg*. (Milne) . . . . . Taral 1
M. Löbls br. St. *Cake Walk*, 50 *kg* . . . Martinkovich 2
L. Egyedis br. St. *Gondolat*, 50 *kg* . . . . Lewis 3
Capt. Z's. F.-H. *Tisza vessso*, 51 *kg* . . . . Janek 0
V. v. Mautners F.-H. *Kuli*, 46 *kg* . . . . R. Poole 0

Tot: 22:10. Platz: 79, 230:50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Gondolat*, 68 *Tisza vessző*, 90 *Kuli*, 91 *Cake Walk*. Wett.: 1½ *Duna*, 2 *Gondolat*, 2½ *Tisza vessso*, 4 die anderen. Leicht mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1960, 400 K.

### Krakau 1904.

(Lemberger National-Verein für Pferdezucht und Rennen.)

Dritter Tag. Sonntag den 3. Juli.

I. STAATSPR. Hürdenrennen. 1550 K. 3200 *m*.

Obl. E. Kollers 5j. br. St. *Liseka* v. Or-vert—Dyrsa, 71 *kg* (Privat) . . . . . . . . Bes. 1
E. v. Brodzkys 4j. F.-St. *Gold Yellow*, 65 *kg* Obl. Bar. H. Eltz 2
Gf. Jos. Koziebrodzkis a. dbr. St. *Pani Pimperl*, 71 *kg* [illegible]
Mil. Obertierarzt Fr. Bartosch' 4j. br. St *Dido*, 73 *kg* Bes. 4

Tot.: 12:10. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; *Pani Pimperl* schlechte Dritte. Wert: 950, 150, 100 K.

II. GF. ALFR POTOCKI-MEM. Hcp. 1450 K. 1600 *m*.

K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 4j. br. St. *Wiadomosc* v. Or-vert—Weisheit, 62 *kg* (Privat) . . Szablewski 1
Gf. O. Potockis 6j. F.-St. *Kalunia*, 54 *kg* . S. Bulford 2
Obl. E. Kollers 3j. F.-H. *Policeman*, 47 *kg* . Kramser 3

Tot.: 13:10. Leicht mit sechs Langen gewonnen; sieben Langen zurück die Dritte. Wert: 960, 160 K.

III. STAATS-PREIS. 1450 K. 2000 *m*.

Gf. O. Potockis 5j. br. St. *Klekotka* v. Weathercock—Miss, 60½ *kg* (Privat) . . . . S. Bulford 1
Obl. H. Hagelins 4j. F.-St. *Pausźówka*, 57 *kg**) Wilczenski 2
I. Zangens 3j. br. H. *Octavius*, 58 *kg* . . K. Krause 3
K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 3j. br St. *Mitrega*, 51 *kg**) . . . . . Szablewski 4

Tot.: 53:10. Leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Wert: 1425, 125, 75 K.

IV. RENNEN D. ZWEIJ. 1450 K. 1200 *m*.

K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis br. St. *Bez protekcyi* v. Virad—I cannot, 50½ *kg**) (Privat) . . Szablewski 1
Gf. O. Potockis F.-H. *Mr. Cock*, 55½ *kg* . S. Bulford 2
I. Zangens br. St. *Gyémánt*, 51½ *kg**) . . Rybensky 3

Tot.: 21:10. Leicht mit vier Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Wert: 950, 150, 100 K.

V. TROST-FLACHR. Hcp. 1250 K. 1200 *m*.

Rittm. Gf. M. Merveldts 3j. br. St. *Catania* v. Bennitthorpe—Catalpa, 46 *kg* (Privat) . . . Ortyl 1
Lt. L. v. Friedenliebs 5j. schw. H. *Escamillo*, 56 *kg* Kramser 2
I. Zangens 3j. schw. St. *Standard*, 55 *kg* . Rybensky 3
Dess. 3j. br. St. *Lovrana*, 51 . . . . S. Bulford 4
K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 3j br. St *Nasze wasze*, 47 *kg* . . . . . . . Szablewski 0

Tot.: 149:10. Nach Kampf mit drei Viertellängen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Wert: 760, 160, 100, 60 K.

VI. GR. VEREINS-ST.-CH. 3000 K. 5000 *m*.

K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis a. br. St. *Licho bez szlarki* v. Maypole—Dyrsa, 66 *kg* (Privat) Obl. Bar. H. Eltz 1
Obl. E. Kollers 5j. br. W. *Lidictrip*, 74½ *kg* . . Bes. 2
Mil.-Obertierarzt Fr Bartosch' 5j. br. W *Mr. Dollar*, 74½ *kg* . . . . . Bes. 3

Tot.: 20:10. Leicht mit vier Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: 1710, 510, 310 K.

VII. ABSCHIEDS-HÜ.-R. Hcp. 1250 K. 2400 *m*.

K Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 4j. br. St *Wiadomocs* v. Or-vert—Weisheit, 70 *kg* (Privat) Obl. Bar. H. Eltz 1
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' 5j. br. W. *Perkal*, 72½ *kg* Bes. 2
Obl. Gf. W. Resseguiers 5j. br. St. *Korona*, 62½ *kg* Obl. Hagelin 3
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' a. br. St. *Bicecse*, 70 *kg* Osadzinski 4
Rittm. Gf. M. Merveldts 4j. br. St. *Fortune*, 67½ *kg* K. Krause 0
Lt. L. v. Friedenliebs 5j. br. St. *Hubledny*, 65 *kg* Lt. Gf. A. Vay 0

Tot.: 19:10. Sicher mit zweieinhalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Wert: 760, 160, 110, 60 K.

VIII. GOLDPOKAL 3j. 2000 *m*.

St. Ritter v. Ostoias-Ostaszewskis br. St. *Mitrega* v. Britannicus—Harmat, 53 *kg**) (Privat) . . Szablewski 1
K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis F. St. *Cameliotte*, 58½ *kg* K. Krause 2
I. Zangens br. H. *Octavius*, 54½ *kg**) . . Wilczenski 3

Tot.: 50:10. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: Ehrenpreis.

### Alag, II. Sommer-Meeting 1904.

Vierter Tag. Freitag den 1. Juli.

I. MAIDENR. D. DREIJ. 2300 K. 1600 *m*.

Gf. A. Pejacsevich' F.-St. *Esaa* v. Balvany—Csalfa, 55½ *kg* (Kaposi) . . $1:45^{4}$ . . . . Pretzner 1
P. Mraviks F.-H. *Angolna*, 53½ *kg**) . . Bocskai 2
Dess. F.-W. *Szonok*, 52 *kg**) . . . . Ulrichshoffer 3
Gf. St. Forgachs dbr. H. *Angyam*, 55½ *kg* . . Hujber 0
J. Petanovits F.-H. *Garas*, 57 *kg* . . . . . Fries 0
Gests. Somosi F.-H. *Hangyar*, 57 *kg* . . . . Janek 0

*) Inkl. 3½ *kg* Reitererlaubnis.

Tot.: 60:10. Platz: 84, 64:50. Wett.: 1½ auf *Angolna*, 3 *Esaa*, 4 *Garas*, 6 *Angyom* und *Hangyar*, 12 *Szonok*. Mit einer Halslange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Wert: 1750, 250, 150 K; 600 K der Rennkasse.

II. VERKAUFS-HCP. 1800 K. 1400 *m*.

Mr. Albert Woods 4j. F.-H. *Win* v. Windgall—Horagos, 52½ *kg* (Kaposi) . $1:31^{8}$ . . . Pretzner 1
P. Mraviks 3j. br. H. *Moloch*, 48 *kg* . . . . Bocskai 2
Rittm. P. Scheys 3j br. St. *Ozci*, 48½ *kg* . . Hujber 3
Obl. K. Mittenhubers 4j. br. St. *Melinit*, 51 *kg* Fries 4
Mr. Lincolns 3j. F.-W. *Generdlis*, 49 *kg* . . Janek 0
G. v. Rohonczys 3j. F.-St. *La Plata*, 49 *kg* . Kelemen 0
L. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly*, 48½ *kg* Pache 0
Mr. Pauls 3j. br. H. *Mard mius*, 47½ *kg* . . . Imre 0
L. Egyedis 3j. br. W. *Servus Brezina*, 46½ *kg* Martinkovich 0
Gf. B. Esterhazys 3j. F.-St. *Balga*, 45 *kg* . . Székely 0

Tot.: 69:10. Platz: 122, 268, 250:50. Wett.: 2½ *Melinit*, 3 *Balga*, *Generdlis* und *Win*, 4 *Servus Brezina*, 5 *Fogoly*, 6 die übrigen. Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Der Sieger erzielte kein Anbot. Wert: 1750, 350, 50 K, 720 K der Rennkasse.

III. SOMMER-PREIS. 4000 K. 1600 *m*.

Gf. E. Degenfelds 4j. dbr. W. *Futótüz* v. Doria—Rendes, 60½ *kg* (Metcalf) . . ($1:43^{2}$) . . . . . . Janek 1
L. Egyedis 3j. br. W. *Lottó*, 49½ *kg* . Martinkovich 2
Mr. Albert Woods 3j. F.-H. *Kozak*, 52 *kg* . . Pretzner 3
Gests. Somosis' 5j. F.-W. *Matchboy*, 57 *kg* . . . Maino 4
El. v. Blaskovits 4j. F.-St. *Valus*, 56 *kg* . . L. Rottfuss 0
Gf. T. Festetics 4j. dbr. H. *Donald*, 58½ *kg* Koblischek 0
N. v. Luczenbachers 3j. F.-H. *Vinga*, 51 *kg* Klimscha 0
P. Mraviks 5j. F.-H. *No-good*, 58 *kg* . . . . Csompora 0

Tot.: 39:10. Platz: 72, 66, 118:50. Wett.: 1½ *Lotto*, 2½ *Futótüz*, 3 *Donald*, 5 *Matchboy* und *Valus*, 7 *Vinga*, 8 *No-good*, 10 *Kozak*. Nach Kampf mit fünf Viertellängen gewonnen; anderthalb Längen zurück [illegible] Dritte. Wert: 3900, 500, 100 K, 1100 K der Rennk[illegible]

IV. PR. V. ST. ANDRA. Hurdenr. 3j. 5000 K. 2400 *m*.

E. v. Blaskovits' F.-H. *Bizi-Buzi* v. Bona Vista—Blissful, 63 *kg* (Dyer) . . $2:49^{8}$ . . . . . . . Csompora 1
Mr. Whites br. St. *Sommerfrische*, 63 *kg* . . Stejbal 2
L. v. Schossbergers br. St. *Kinos*, 63 *kg* . Kapousek 3
Bar. J. Baichs br. St. *Hamar*, 63 *kg* . . . . Machan 4
Z. Brachfelds F.-W. *Orcus*, 63 *kg* . . . . . . Fejes 0
Mr. Pauls br. W. *Augustin*, 63 *kg* . . . . . Morics 0

Tot.: 26:10. Platz: 72, 70:50. Wett.: 1½ [illegible] *Buzi* und *Sommerfrische*, 3 *Hamar*, 5 *Augustin* und *Kinos*, 6 *Orcus*. Sicher mit drei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 4900, 700, 300 K, 660 K der Rennkasse.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 1800 K. 1000 *m*.

L. v. Krausz' br. St. *Foglaló* v. Gaga—Feetschi, 48 *kg**) (Hansl) . $1:04^{4}$ . . . . . . . . Vajda 1
Gf. N. M. Esterházys br. H. *Önkéntes*, 49½ *kg**) Jedlicka 2
Gf. E. Batthyanys br. H. *Mind me*, 56 *kg* . . Janek 3
Gf. D. Wenckheims F.-St. *Barazdas*, 54½ *kg* . Smejda 4
Obl. N. Antals br. St. *Megyer*, 48 *kg**) . . Donath 0
A. Egyedis br. H. *Mente*, 54½ *kg* . . . Martinkovich 0
N. v. Luczenbachers br. St. *Ragusa*, 48 *kg**) . Janko 0
P. Mraviks br. H. *Bizi-Bizi*, 54½ *kg**) . . Bocskai 0
G. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellert*, 50½ *kg**) Borbely 0
Gf. D. Wenckheims F.-St. *Oyster*, 48 *kg**) . . Barton 0

Tot.: 69:10. Platz: 82, 168, 66:50. Wett.: pari *Mind me*, 3 *Barazdas* und *Foglaló*, 4 *Mente* und *Bizi-Bizi*, 8 die übrigen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Viertellangen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 1700 K von Gf. A. Pejacsevich erstanden. Wert: 1750, 600, 50 K, 1030 K der Rennkasse.

VI. TETENYER HCP. 1800 K. 1200 *m*.

Gf. D. Wenckheims 3j. br. H. *Amarra* v. Dunure—Algebra, 51½ *kg* (J. Reeves) . . $1:16^{4}$ Martinkovich 1
N. Györgyeis 4j. dbr. H. *András*, 58 *kg* . . . . Janek 2
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Valkenswaard*, 45 *kg* Pretzner 3
Bar. H. Konigswarters 4j. br. St. *Belle of Hernals*, 61½ *kg* Nemeth 4
Rittm. P. Scheys 4j. F.-H. *Barkoczy*, 57 *kg* . Smejda 0
P. Mraviks 3j. br. St. *Dercze*, 55½ *kg* . . . Bocskay 0
Gf. A. Sigrays 3j. F.-W. *Deserteur*, 52 *kg* . . . Fries 0
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Paros*, 42 *kg* . . . Pache 0

Tot.: 35:10. Platz 74, 78, 152:50. Wett: Pari *András*, 2 *Amarra*, 3 *Belle of Hernals*, 4 *Valkenswaard*, 5 *Deserteur* und *Paros*, 6 die übrigen. Leicht mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 1750, 350, 50 K, 640 K der Rennkasse.

## BERICHTE.

### Karlsbad 1904.

Erster Tag. Sonntag den 3. Juli.

Die Eröffnung des diesjährigen Karlsbader Meetings gestaltete sich insoweit verheißungsvoll, als Besuch und Wetter ganz vorzüglich waren und auch der Sport sich verhaltnismaßig gut anließ. Man wird sehr zufrieden sein, wenn er sich auf dieser Höhe erhalt, wenn er sich nicht verflacht, die Aussichten auf eine Besserung sind unnütz. Die Rennen des Sonntag gruppierten sich um das Sprudel-Handicap, welches von elf Pferden bestritten wurde, ein großes Feld für Karlsbad. Es resultierte in einem prächtigen Kampfe zwischen *Retour*, *Bogár* und *Bolivar*, die schließlich in dieser Reihenfolge den Richter passierten. Die Rennbahn präsentierte sich mit ihrem neuen Anstrich der Barrieren und Gebäude recht schmuck. An Neuerungen wies sie nur die Verglasung der Tribune oberhalb des Totalisateurgebäudes auf.

*) Inkl. 3½ *kg* Reitererlaubnis

# TRABEN.

## RESULTATE.

### Baden, Juli-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Sonntag den 3. Juli.

I. MAIDENR. FÜR DREIJ. 700, 250, 200, 150, 100 K. 2600 *m*.
D. F. Keefes br. H. *Adam T.* v. The Beau Ideal—Emily Chimes, 2620 *m* . . . . . . . . Bes. 4 : 29[1] (1 : 42[7]) 1
Gests. Wola R.-St. *Aza*, 2670 *m* . . . . . . Bodimer 2
Gests. Kaplanhof dbr. H. *Fakir*, 2700 *m* . A. Winkler 3
H. Dieffenbachers br. H. *Champagne Ruinart*, 2600 *m* Bes. 4
G. Wöss' schwbr. W. *Talisman*, 2600 *m* . . . . Bes. 0
Cav. Giuseppe Rossis br. H. *Sürgos N.*, 2600 *m* Biondelli disqu.
Franz Krechts Sch.-St. *Princess Wilburn*, 2610 *m* Potzi disqu.
Ign. Putz' R.-St. *Gerda*, 2630 *m* . . . . . . Bes. disqu.
Tot.: 28 : 10. Platz: 31, 42, 39 : 25. *Sürgos N.* wurde als Dritter wegen unreiner Gangart, *Princess Wilburn* und *Gerda* wegen Galoppierens disqualifiziert.

II. INLANDER-HCP. 300, 250, 150, 100 K. 2600 *m*.
J. Morgenstern & S. Ruzickas 3j. schwbr. H. *Kohinor* v. Lee Simmons—Krotkaja, 2600 *m* Tappan 4 : 21[9] (1 : 40[8]) 1
Georg Pülats 4j. dbr. St. *Mac Vera Girl*, 2650 *m* Neidl 2
Leopold Wankos 4j. br. St. *Palmay*, 2715 *m* . Ederer 3
Karl Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2625 *m* . Bes. 4
K. Neidls 6j. br. St. *Extraschera*, 2625 *m* H. Dieffenbacher 0
Wilh. Kohlerts 4j. dbr. H *Fainos*, 2625 *m* . Ryerson 0
Gustav Wöss' 5j. lbr. W. *Nestor*, 2625 *m* . . . . Bes. 0
Th. Harbergers 6j. br. H. *Sunol*, 2650 *m* . . Bodimer 0
Franz Krechts 4j. dbr. St. *Franzi K.*, 2675 *m* . Potzi 0
Cav. G. Rossis 5j. br. St. *Radlerin*, 2700 *m* . . Bes. 0
L. Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtschatten*, 2730 *m* Kallista 0
Karl Kreipls 6j. br. St. *Fünfhauserin*, 2745 *m* . Bes. 0
Mr. Roberts 4j. F.-St. *Ninfa W.*, 2600 *m* . Keefe disqu.
Franz Milek & Cos. 5j. Sch.-St. *Programm*, 2650 *m* O Dieffenbacher disqu.
Tot.: 29 : 10. Platz: 44, 72, 54 : 25. *Programm* als Zweite und *Ninfa W.* als Dritte wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

III. DIREKTORIUMS-PR. 1800, 400, 200, 100 K. 2600 *m*.
Ira Ryersons 8j. F.-H. *Prosperity Bill* v. G. Smith—Black Minnie, 2625 *m* . . Bes. 3 : 49[8] (1 : 27[2]) 1
Leopold Hausers 7j. br. H. *Dillon Boy*, 2500 *m* H. Brown 2
Gests. Wola 9j. br. St. *Dolly Dillon*, 2675 *m* Bodimer 3
Harry Godderidges 5j. br. H. *Wainscott*, 2600 *m* H. Dieffenbacher disqu.
Tot.: 25 : 10. Platz: 31, 35 : 25. *Wainscott* als Zweiter wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

IV. PRINZ SOLMS-PREIS. 16.000, 6000, 4000 2000, 1200, 800 K. 3000 *m*.
Gests. Wola 4j. schwbr. H. *Argonaut* v. Caid—Valley Girl, 3000 *m* . . . . . . Tappan 4 : 26[3] (1 : 28[9]) 1
Gests. Körmend, 3j. R.-H. *Benedict* 2960 *m* . Ryerson 2
Gests. Wola 4j. dbr. St. *Ama Z.*, 3000 *m* . . Bodimer 3
Leop. Hausers 5j. br. H. *Robbie T.*, 3000 *m* . H. Brown 4
Mr. Dollars 4j. F.-St. *Tutti*, 3000 *m* . H. Dieffenbacher 5
Gests. Körmend 5j. R.-H. *Dominik*, 3000 *m* J. Brown 6
Alois Gutmann 4j. br. H. *Merry Simmons*, 3000 *m* M. Wöss 0
Gests. Wienerwald 4j. dbr. St. *Antonia*, 3000 *m* A. Winkler 0
Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. St. *Ines*, 3000 *m* . . . Bes. 0
Tot.: 18 : 10. Platz: 33, 35, 48 : 25.

V. RENNEN III. KAT. 1000, 250, 150, 100 K. 2600 *m*.
Emilie Schnableggers 4j. dbr St. *Acte* v. Quartermarch—Alzel, 2600 *m* . . . . . . . Keefe 4 : 10[6] (1 : 36[9]) 1
Harry Godderidges 5j. dbr. St. *Iphigenia*, 2650 *m* H. Dieffenbacher 2
Gests. Kaplanhof 4j. br. St. *Eos*, 2600 *m* . . A. Winkler 3
Leop. Wankos 6j. br. H. *Pfeilschnell*, 2620 *m* . Ederer 4
Ign. Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2600 *m* . . . . Bes. 0
Gests. Lobnitz' 5j. br. H. *Kim-bilir*, 2620 *m* Cassolini 0
Cav. Giuseppe Rossis 4j. dbr. H. *Wechselbalg*, 2650 *m* Bes. 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-St. *Enns*, 2675 *m* J. Brown 0
Rud. M. Ditmars 4j. br. St. *Winzerin*, 2675 *m* M. Wöss 0
Leop. Hausers 5j. br. St. *Mailanderin*, 2675 *m* H. Brown 0
Karl Richters 5j. schwbr. H *Nachtportier*, 2600 *m* Bes. disqu.
Tot.: 26 : 10 Platz: 39, 65, 164 : 25. *Nachtportier* als Dritter wurde wegen Galoppieren durchs Ziel disqualifiziert.

VI. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1000, 300, 200, 150 K. 2600 *m*.
Anton Bauer br. St. *Lora* v. Lee Simmons—Lola, 2600 *m* Schrutz 4 : 08[3] (1 : 35[8]) 1
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Wilburn T.*, 2645 *m* Tappan 2
Hr. Rudolf Schramek dbr. H. *Vertes*, 2600 *m* Zöhrer 3
W. Schlesinger & Cos. F.-St. *Baronin L.*, 2630 *m* J. Brown 4
W. Schlesinger & Cos. R.-H. *Bankban*, 2600 *m* Ryerson 5
Harry Godderidges br. H. *Winkelschreiber*, 2600 *m* H. Dieffenbacher 0
Gustav Wöss' br. St. *Pexi*, 2675 *m* . . . M. Wöss 0
Tot.: 18 : 10. Platz: 29, 32, 72 : 25. *Lora* erhielt 1250 K Rekordprämie. *Winkelschreiber* als Dritter wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VII. HANDICAP II. KAT. 1000, 300, 200, 100 K. 2600 *m*.
Gests. Körmend 4j. F.-H. *Gold Boy* v. Prince Warwick—Riga, 2615 *m* . . . . . . Ryerson 4 : 04[3] (1 : 33[4]) 1
Franz Milek & Cos. 7j dbr. St. *Palma d'Olivo*, 2625 *m* O. Dieffenbacher 2
Harry Godderidges 7j. br. St. *Lisbeth*, 2655 *m* H. Dieffenbacher 3
Gests. Kaplanhof 5j. br. St *Daisy*, 2680 *m* A. Winkler 4
Karl Kreipls 7j. schwbr. W. *Evzonos*, 2600 *m* . . Bes. 0
Ign. Putz' 7j. br. H. *Baldur*, 2615 *m* . . . . . Bes. 0
J. Morgenstern & Cos. 5j. br. H. *Oetscher*, 2625 *m* Tappan 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. dbr. H. *Aegir*, 2625 m Neidl 0
Cav. Giuseppe Rossis 5j. lbr. H. *Vizir*, 2625 *m* . Bes. 0
James S. Browns 4j. br. H. *Brianzino*, 2640 *m* . Bes. 0
Ign Zöhrers 6j. F.-H. *Wilhelmi*, 2640 *m* . . . . Bes. 0
Gustav Wöss' 5j. dbr. W. *Saphir*, 2655 *m* . . . Bes. 0
Gests. Wienerwald 5j. dbr. H. *Gyulio*, 2680 m A. Pistnik 0
Leopold Hausers 5j. dbr. St. *Tullnermadl*, 2680 *m* Kallista 0
Gustav Wöss' 7j. br. H. *Vaselin*, 2680 *m* . . M. Wöss 0
Max Reiners 7j. br. St. *Princesse Naphta* (fr. *Princesse*), 2680 *m* . . . . . . . . . . . . . . . Keefe 0
Tot.: 116 : 10. Platz: 109, 142, 161 : 25.

VIII. FIAKERFAHREN. 400, 300, 150, 120, 100 80 K. 3000 *m*.
Fr. Obersberger 10j. R.-W. *Girardi* v. Prince Warwick—Norlaine und a. lbr St. *Miss Endy* v. Endymion—Grand Girl, 3050 *m* . . . . . 5 : 21[6] (1 : 45[4]) 1
Ludwig Kurz' a. br. St. *Maud Buell* und 7j. F.-St. *Nordica*, 3050 *m* . . . . . . . . . . . . . . . . 2
Anton Kuplingers a. br. H. *B. B. M.* und a. F.-St. *The Witch*, 3125 *m* . . . . . . . . . . . . . . 3
H. Kuplingers a. br. St. *Lorena* und a. br. St. *Edith V.*, 3175 *m* . . . . . . . . . . . . . . 4
Josef Schmidls 9j. F.-H. *Fescher Käfer* und 9j. schwbr. H. *Hatalmas*, 2900 *m* . . . . . . . . . . . . . 5
Franz Linners 7j. F.-H. *First* und 8j. br. W. *Purde*, 2900 *m* . . . . . . . . . . . . . . . . . 6
Jos. Fetes 7j. Sch-H. *Jack* und a. br. St. *Florence Jones*, 2975 *m* . . . . . . . . . . . . . . . . 0
Rob Jauchs a. br. H. *Endymion* und a. br. H. *Pietuschok*, 3000 *m* . . . . . . . . . . . . . . . . 0
Anton Kuplingers 8j. br. St. *Badnerin* und 7j. br. St. *Lilly Prince*, 3025 *m* . . . . . . . . . . . . . 0
H. Kuplingers 9j. br. W. *Donaudorf* und a. br. St. *Carol*, 3050 *m* . . . . . . . . . . . . . . . 0
Franz Wazas a. br. St. *Mattie Young* und 7j. br St. *Helen A.*, 3125 *m* . . . . . . . . . . . . . . . 0
Tot.: 29 : 10. Platz: 39, 78, 175 : 25.

---

## BERICHTE.

### Baden, Juli-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Sonntag den 3. Juli.

Noch selten hatte die Badener Bahn einen solchen Massenbesuch zu verzeichnen wie am verflossenen Sonntag. Durch das schlechte Wetter am Vortage und die trübe Witterung während des Vormittags schien der Erfolg des Tages in Frage gestellt, glücklicherweise blieb jedoch der gefürchtete Regen aus, und als die Glocke zum Starte im Prinz Solms-Preis rief, drang sogar die Sonne siegreich durch das drohende Gewölk, gleichsam als wollte sie Zeuge sein des kommenden Kampfes. Es war ein prachtiges Bild, welches die Preisbewerber bei dem Paradetrab vor den Tribünen boten, jeder einzelne eine Klasse für sich, insgesamt ein Feld, wie es keine andere Traberzucht des Kontinentes stellen kann. Und schnell hatte das wettende Publikum den Besten dieser inländischen Matadoren herausgefunden und zum heißen Favorit erhoben, *Argonaut*, den Derbysieger und nunmehrigen Sieger des Prinz Solms-Preises. Der Kampf um den reichen Preis war einer der schönsten, die heuer auf einer heimischen Bahn ausgetragen wurden, spannend vom Start bis ins Ziel. Das Resultat desselben wurde mit großer Befriedigung aufgenommen, umsomehr, als es den allgemeinen Erwartungen entsprach. *Argonaut* Sieger vor *Benedict*, der durch diese Leistung wieder bewies, daß er der Beste seiner Altersgenossen ist. Gegen den Prinz Solms-Preis traten die übrigen Konkurrenzen des Tages zurück, obwohl auch sie guten Sport brachten. Der Verlauf der einzelnen Rennen war folgender.

Im Maidenrennen für Dreijährige sprangen beim Glockenzeichen die vornestehenden Pferde ein, bis auf *Sürgös N.*, der die Führung nahm vor *Princess Wilburn*, *Gerda* und *Adam T.* So kam das Feld durch die Gerade, auf der rechten Seite kam *Gerda* aus dem Schwung, *Adam T.* schob sich vor bis auf den zweiten Platz hinter *Sürgos N.* und vor *Princess Wilburn*, *Aza* und *Talisman*. Bei den Stallen ging *Aza* an *Princess Wilburn* vorbei, vor den Tribünen konnte *Adam T.* die Spitze nehmen und mit *Adam T.* als Führer vor *Sürgos N.*, *Aza*, *Princess Wilburn*, *Gerda* und *Fakir* wurde die letzte Runde angetreten. *Aza* rückte nun schon auf, konnte jedoch in der Zielseite nur mehr *Sürgos N.* hinter sich lassen, *Adam T.* war nicht mehr zu erreichen, sondern ging als Sieger durchs Ziel vor *Aza*, *Sürgos N.*, *Fakir* und *Champagne Ruinart*. *Sürgos N.* wurde aber wegen unreiner Gangart disqualifiziert und *Fakir* und *Champagne Ruinart* rückten auf die Platze vor.

Im Inlander-Handicap nahm *Kohinor* sofort die Spitze vor *Ninfa W.*, *Fainos*, *Extraschera* und *Programm* und als die Tribünen passiert wurden, waren *Kohinor* und *Ninfa W.* vorne vor *Programm*, *Sunol* und *Mac Vera Girl*. Vor dem Kronenplatz sprang *Ninfa W.* ein, *Programm* besetzte den zweiten Platz hinter *Kohinor* und vor *Ninfa W.*, *Sunol* und *Mac Vera Girl*. So ging es über die Bahn bis wieder in die Gerade, wo *Palmay* schon aufrückte, in der langen Wand gingen auch *Mac Vera Girl* und *Palmay* an *Sunol* vorbei, vorne änderte sich aber nichts mehr. *Kohinor* führte sein Rennen als sicherer Sieger zu Ende vor *Programm*, *Ninfa W.*, *Mac Vera Girl*, *Palmay* und *Obersteiger*; durch Disqualifikation von *Programm* und *Ninfa W.* erhielten *Mac Vera Girl*, *Palmay* und *Obersteiger* die Plätze zugewiesen.

Der Direktoriums-Preis sah nur ein Quartett am Starte. Auf das gegebene Zeichen ging *Wainscott* als Erster ab vor *Prosperity Bill*, *Dillon Boy*, der eingesprungen war, und *Dolly Dillon*. So ging es durch die Gerade bis wieder in die lange Wand, wo sich *Dolly Dillon* an *Dillon Boy* vorbeischob, auf den dritten Platz hinter *Wainscott* und *Prosperity Bill*, in welcher Reihenfolge auch die letzte Tour angetreten wurde. Auf der rechten Stallseite konnte *Dolly Dillon* nicht mehr mit, *Dillon Boy* wurde wieder Dritter, im Einlaufe machte *Wainscott* einen Fehler und *Prosperity Bill* kam nun als Erster am Zielpfosten vorbei vor *Wainscott*, *Dillon Boy* und *Dolly Dillon*. *Wainscott* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert und *Dillon Boy* und *Dolly Dillon* rückten auf den Platzen vor.

Im Prinz Solms-Preis kamen samtliche stehengebliebene Pferde zum Starte, nämlich *Benedict* (Ryerson), *Merry Simmons* (M. Wöss), *Antonia* (A. Winkler), *Ama Z.* (Bodimer), *Robbie T.* (H. Brown), *Ines* (Rossi), *Dominik* (J. Brown), *Argonaut* (Tappan) und *Tutti* (H. Dieffenbacher). Nach mehreren Versuchen gelang ein ziemlich guter Start, *Benedict* war Erster vor *Robbie T.*, *Ama Z.*, *Tutti*, *Dominik*, *Ines* und *Argonaut*, *Antonia* und *Merry Simmons* kamen nicht gleich in Schwung. *Dominik* begann sofort großartig vorzugehen und war in der langen Wand schon auf dem zweiten Platze vor *Robbie T.*, *Tutti*, *Ama Z.* und *Argonaut*. Bei den Stallen schob sich *Tutti* an *Robbie T.* vorbei und *Argonaut* an *Ama Z.*, und vor den Tribünen führte daher *Benedict* vor *Dominik*, *Tutti*, *Robbie T.*, *Argonaut* und *Ama Z.* In der zweiten Runde rückte *Argonaut* zu *Robbie T* auf, sonst änderte sich nichts. Erst in der Geraden machte sich *Argonaut* ernstlich an die Arbeit und schob sich bis auf den zweiten Platz vor, so daß nun mit *Benedict* als Führer vor *Argonaut*, *Dominik*, *Tutti*, *Robbie T.* und *Ama Z.* die Schlußrunde angetreten wurde. Auf der gegenüberliegenden Seite war *Benedict* mit seinen Kräften zu Ende, er sprang ein, *Argonaut* besetzte den ersten Platz, auch *Dominik* fiel zurück. *Tutti*, *Robbie T.* und *Ama Z.* schoben sich vor, beim Einbiegen in die Zielseite hatte dann auch *Ama Z.* ihre Gangart gefunden und ging nun bis hinter *Argonaut* und *Benedict* vor. *Argonaut* trabte schließlich als sicherer Sieger beim Richter vorbei vor *Benedict*, *Ama Z.*, *Robbie T.*, *Tutti* und *Dominik*.

Im Rennen III. Kategorie kam *Jason* am schnellsten auf die Beine vor *Acte*, *Eos*, *Nachtschatten*, *Pfeilschnell* und *Kim-bilir*, bald nahm aber *Acte* die Spitze und brachte vor *Jason*, *Eos*, *Nachtportier* und *Pfeilschnell* das Feld an den Tribünen vorbei. *Jason* fiel nun zurück, *Eos*, *Nachtportier*, *Pfeilschnell* und *Kim-bilir* gingen vor, in der langen Wand rückte dann *Pfeilschnell* schon auf und war bei den Stallen Zweiter hinter *Acte* und vor *Eos*, *Nachtportier*, *Kim-bilir* und *Iphigenia*. Vor den Tribünen ging *Nachtportier* an *Eos* vorbei und nun schloß sich das Vordertreffen dicht zusammen. Beim Einbiegen in die Gewinnseite kam außen *Iphigenia* heran und rückte zu *Acte* und *Pfeilschnell* auf, knapp vor dem Ziele sprang aber *Pfeilschnell* ein und *Acte* ging als Siegerin am Zielpfosten vorbei vor *Iphigenia*, *Nachtportier*, *Eos* und *Pfeilschnell*. *Nachtportier* wurde aber wegen Galoppierens durchs Ziel disqualifiziert, *Eos* und *Pfeilschnell* rückten auf die Platze vor.

Das Rennen I. Klasse für Dreijährige sah anfangs *Vértes* vorne vor *Winkelschreiber*, *Lora* und *Bankban*, *Vertes* sprang aber sofort ein und *Winkelschreiber* übernahm das Kommando vor *Lora*, *Bankban*, *Vértes*, *Wilburn T.* und *Pexi*. In der Geraden ging *Wilburn T.* bis hinter *Lora*, auf der rechten Seite war *Wilburn T.* schon Zweiter, in der langen Wand machte vorne *Winkelschreiber* einen Fehler und *Wilburn T.* zog nun an die Spitze vor *Lora*, *Winkelschreiber*, *Pexi* und *Vértes*. So wurden die Tribünen passiert und die letzte Tour angetreten. Auf der Pfaffstattner Seite sprang *Winkelschreiber* ein, *Pexi* wurde dadurch Dritte, gleich darauf wurde auch *Wilburn T.* hoch und *Lora* nahm die Spitze vor *Wilburn T.*, *Pexi*, *Winkelschreiber*, *Vértes* und *Baronin L.* Bei den Stallen fiel *Pexi* zurück, *Winkelschreiber*, *Vertes* und *Baronin L.* kamen dadurch auf die Platze hinter *Lora* und *Wilburn T.* *Lora* trabte nun als

sichere Siegerin nach Hause vor *Wilburn T.*, *Winkelschreiber*, *Vértes* und *Baronin L.*, da aber *Winkelschreiber* disqualifiziert wurde, kamen *Vertes*, *Baronin L.* und *Bankban* noch zu Preisen.

Im Handicap II. Kategorie war vom Starte weg *Evzonos* vorne vor *Gold Boy*, *Buldur*, *Oetscher* und dem Rest, bald schloß sich das Vordertreffen zu einem Rudel, das in wechselvollstem Kampf über die Bahn ging. Als die Gesellschaft das zweite Mal durch die Gerade kam, war *Gold Boy* Führer vor *Palma d'Olivo*, *Lisbeth*, *Brianzino* und *Wilhelmi*. Auf der gegenüberliegenden Seite kam *Daisy* wunderbar aus dem Hintertreffen hervor und trabte bei den Stallen schon als Vierte hinter *Gold Boy*, *Palma d'Olivo* und *Lisbeth*, in welcher Ordnung es in die Zielseite ging. Hier fand auch *Saphir* Anschluß, er konnte jedoch nicht mehr an *Daisy* vorbei, sondern *Gold Boy* trabte als sicherer Sieger nach Hause vor *Palma d'Olivo*, *Lisbeth*, *Daisy* und *Saphir*.

Im Fiakerfahren konnten schon zu Beginn der zweiten Runde *Girarde*—*Miss Endy* an die Spitze gehen, die sie sicher hielten. Sie kamen schließlich auch als leichte Sieger ein vor *Maud Buell*—*Nordica*, *B. B. M.*—*The Witch* und *Lorena*—*Edith V.*

## NOTIZEN.

LORA verbesserte vorgestern in Baden ihren Rekord von 1 : 39 auf 1 : 36. Sie erhielt dafür 1250 K. Rekordprämie.

LEE SIMMONS wurde am Sonntag in Baden durch zwei seiner Nachkommen zu Vaterehren gebracht, nämlich durch *Kohinor* und durch *Lora*.

## BRIEFKASTEN.

R. v. K. in W. — *Moccassin*, der im Jahre 1882 das Große Hamburger Handicap gewann, wurde von F. Watts gesteuert.

K. W. in Budapest. — Schimmel gibt es unter den Vollblutpferden nicht allzuviele. In den letzten zehn Jahren liefen von Vertretern der Schimmelfarbe in Österreich-Ungarn *Cid*, *Hableány*, *Endlich*, *Silverhair*, *Maupel*, *Corelli II.*, *Cornaro*, *Gilea*, *Uncas* etc. *Uncas* dürfte der erste Schimmel gewesen sein, der an einem Derby in Österreich-Ungarn teilnahm.

LT. K. in L. — Sie meinen jedenfalls den Distanzritt Bihać—Sarajevo, welcher am 25. und 26. Juni 1898 stattfand. Es beteiligten sich 44 Reiter daran, und zwar 17 Offiziere, zehn Landesbeamte Bosniens und 17 Einheimische. Den Sieg errang Ademovic Sabitaga auf dem siebenjährigen Schimmelwallach *Sischko*, welcher die 300 *km* lange Strecke in 30 : 26 : 00 zurücklegte. Von den Offizieren erzielte Oberleutnant Josef Strick auf *Emscha* in 32 : 06 : 00 die beste Zeit.

GF. K. in Krakau. — Wenn die Fohlen Weidegang haben, so ist während der Weideperiode kaum ein Eingreifen des Hufschmiedes notwendig, da in demselben Maße, wie neues Horn nachwächst, das alte abgenutzt wird. Doch kann es immerhin nicht schaden, wenn alle sechs Wochen die Hufe der jungen Tiere einer Musterung unterzogen werden, denn unregelmäßige Abnützung des Hufes zieht unter Umständen unregelmäßige Beinstellung und schlechte Gangart nach sich. Größere Aufmerksamkeit ist im Winter, wo kein Weidegang ist, geboten. Zunächst sorge man für genügende Streu, damit nicht infolge andauernder Durchnässung und Erweichung der äußeren Hufteile am Strahl und an der sogenannten weißen Linie faulige Zersetzungen entstehen. Tägliches Reinigen des Hufes mittels Wasser und harter Bürste, allwöchentliches Bepinseln der Sohlenfläche und des Strahles mit Holzteer wirken dem entgegen. Bei andauernder Stallhaltung ist Beschneidung des Hufes erforderlich. Starkes Verkürzen ist jedoch zu vermeiden, weil es die Hufe empfindlich macht. Enge Hufe mit steilen Wänden sind im allgemeinen stärker zu kürzen als weite Hufe. Sogenannte Platthufe müssen mit großer Vorsicht und nur wenig in die Hornwand gekürzt werden. Wird bei spitzen Hufen die Zehe infolge mangelnder Abnützung zu lang, so hat die Abtragung soweit zu erfolgen, bis der Huf wieder eben aufgesetzt wird. Entsprechend verfährt man auch bei stumpfen Hufen mit zu hoch gewordenen Trachten. Sind Teile des unteren Wandrandes eingebrochen, so sind dieselben entweder vollständig oder doch soweit zu entfernen, daß ein weiteres Abbrechen beim Auftreten nicht mehr stattfindet. Spaltungen der Hornwand erfordern ein starkes Verraspeln der unteren Hufkante; wohl ist auch ein Querstrich in die Hornwand am obersten Spaltenende einzubrennen, um ein Weiterplatzen zu verhüten. Am Strahl sind nur die lose anhangenden Fetzen mit dem Messer zu entfernen. Man achte darauf, daß der Strahl mit den Trachten in gleicher Höhe erhalten werde; der zu stark beschnittene Strahl verkümmert, infolgedessen verengert sich die ganze hintere Hufhälfte und es entsteht der »Zwanghuf«. Auch Strahlfäule gesellt sich der Verkümmerung des Strahles leicht bei. Tägliches Waschen der Hufe ist empfehlenswert, ein Einfetten aber nur dann, wenn harte, trockene Hufe durch auffallende Rissigkeit eine krankhafte Sprödigkeit der Hornsubstanz erkennen lassen. Das Einfetten soll nach vorausgegangenem Waschen erfolgen, um das zu schnelle Verdunsten des von außen zugeführten Wassers zu verhüten. Mit dem Hufbeschlage warte man bei Fohlen so lange wie möglich. Griffe und Stollen sind beim Beschlag junger Pferde zu vermeiden, weil die jungen Tiere sich sonst eine schwerfällige, gezwungene Gangart angewöhnen und ein frühzeitiges Steifwerden der noch weichen, elastischen Gelenke unausbleiblich ist.

# K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

## FAHRPLAN.

Gültig vom 1. Mai 1904. Gültig vom 1. Mai 1904.

| Station (von oben nach unten) | S. Z. 4/s I. II. III. | S. Z. 4 I. II. III. | P. Z. 14 I. II. III. | P. Z. 8 I. II. III. | S. Z. 6/b I. I. | P. Z. 16 I. II. | P. Z. 12 I. II. III. | S. Z. 2/a I. II. | S. Z. 2 I. II. III. | S. Z. 6 I. II. III. | P. Z. 10 I. II. III. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ab Wien (Südbhf.) | 735 | 825 | 920 | 115 | 155 | 350 | 435 | 700 | 840 | 940 | 950 |
| an Baden | e805 | . | 958 | e147 | e230 | . | 513 | . | e907 | . | 1043 |
| Wr.-Neustadt | 827 | 910 | 1039 | 214 | e250 | 441 | 542 | 750 | 930 | 1029 | 1127 |
| Semmering | 1005 | 1037 | 1253 | 424 | e413 | 616 | 750 | 930 | 1109 | 1201 | 144 |
| Mürzzuschlag | 1028 | 1058 | 122 | 455 | 434 | 640 | 819 | 951 | 1130 | 1222 | 212 |
| Neuberg | 1112 | 115 | 6)239 | 554 | . | 7)810 | 911 | . | . | . | . |
| Kapfenberg | 1115 | . | 246 | 615 | . | | 928 | . | . | . | 316 |
| Au-Seewiesen | 129 | . | 552 | 824 | . | | . | . | . | . | . |
| Bruck a. d. M. | 1123 | 1142 | 253 | 627 | 518 | | 935 | 1039 | 1219 | 107 | 324 |
| Leoben | 1148 | . | 336 | 820 | 538 | Verkehrt nur an Werktagen vom 21. Mai an. | 1115 | 1219 | . | An Sonn- u. Feiert. | 424 |
| Eisenerz | 235 | . | 802 | . | . | | . | . | . | | 731 |
| Selzthal | 223 | . | 600 | . | . | | 147 | . | . | | 705 |
| Wörgl | . | . | 406 | . | . | | 806 | . | . | | 418 |
| Innsbruck | . | . | 534 | . | . | | 915 | . | . | | 605 |
| Villach | 427 | . | 1025 | . | 958 | | 630 | 716 | . | . | 1120 |
| Venedig | 1105 | . | . | . | | | . | 210 | . | . | 1028 |
| Graz | | 1244 | 440 | 823 | Verkehrt ab 9. Juli bis 10. September an jedem einem Sonn- oder Feiertage vorangehenden Werktage. Die Benützung nur gegen Zulösung von Platzkarten gestattet. | | 1100 | 1139 | 120 | 208 | 513 |
| Spielfeld | | 152 | 624 | 1024 | | | | . | . | . | 701 |
| Purkla (Gleichenb.) | | 256 | 800 | . | | | | . | . | . | 816 |
| Luttenberg | | 438 | 940 | . | | | | . | . | . | 955 |
| Marburg (Hptbhf.) | | 216 | 705 | 1104 | | | | 1253 | 235 | 318 | 737 |
| Klagenfurt | | 645 | 1140 | . | | | | . | 613 | 613 | 108 |
| Villach | | 819 | 116 | . | | | | . | 709 | 709 | 234 |
| Toblach | | 103 | 732 | . | | | | . | 1046 | 1046 | 715 |
| Bozen Gries | | 531 | 1156 | . | | | | . | 145 | 145 | 1117 |
| Kaltern | | 701 | 204 | . | | | | . | 204 | 204 | . |
| Meran | | 751 | 142 | . | | | | . | 319 | 319 | . |
| Trient | | 705 | 127 | . | | | | . | 312 | 312 | . |
| Mori | | 756 | 213 | . | | | | . | 402 | 402 | . |
| Arco | | 950 | 329 | . | | | | . | 509 | 509 | . |
| Riva | | 1008 | 344 | . | | | | . | 526 | 526 | . |
| Verona | | 1026 | 420 | . | | | | . | 605 | 605 | . |
| an Pragerhof | | 243 | 746 | 1201 | | | | . | 306 | | 844 |
| ab Budapest | | 800 | 650 | . | | | | . | 800 | | 1000 |
| an Cilli | | 350 | 936 | 140 | | | | 211 | 413 | | 1010 |
| Steinbrück | | 424 | 1013 | 223 | | | | 241 | 444 | | 1049 |
| Agram (Zagrab) | | 705 | . | . | | | | . | 700 | | 328 |
| Laibach | | 542 | 1201 | 432 | | | | 351 | 554 | | 1235 |
| St. Peter in Krain | | 734 | 334 | 726 | | | | 541 | 744 | | 323 |
| Abbazia-Matt. | | 937 | . | 916 | | | | 916 | 916 | | . |
| Fiume | | 958 | . | 937 | | | | 937 | 937 | | . |
| Pola | | 1110 | . | 100 | | | | 3)925 | 100 | | 915 |
| Nabresina | | 844 | 520 | 942 | | | | 642 | 855 | | 451 |
| 1) Venedig via Cervignano | | . | 1000 | 620 | | | | 1)1000 | . | | 915 |
| Rom via Cervignano | | . | 1145 | . | | | | 945 | . | | 1125 |
| Görz | | 1020 | 848 | 1113 | | | | 848 | 1007 | | 651 |
| Venedig via Cormons | | . | . | 515 | | | | . | 210 | | 1105 |
| Bologna | | . | . | 205 | | | | . | 559 | | 600 |
| Florenz | | . | . | 634 | | | | . | 1055 | | 634 |
| Rom | | . | . | 110 | | | | . | 730 | | 110 |
| Neapel | | . | . | 635 | | | | . | 136 | | 635 |
| Mailand | | . | . | 1055 | | | | . | 735 | | 642 |
| Genua | | . | . | 1236 | | | | . | 1145 | | 1015 |
| Nizza | | . | . | 623 | | | | . | 640 | | 623 |
| Cannes | | . | . | 801 | | | | . | . | | 619 |
| an Triest | | 910 | 615 | 1025 | | | | 710 | 925 | | 535 |

| Station (von unten nach oben) | S. Z. 3/c I. II. | P. Z. 13 I. II. III. | S. Z. 4)3 I. II. III. | S. Z. 5)3/a I. II. III. | P. Z. 7 I. II. III. | P. Z. 9 I. II. III. | S. Z. 5 I. II. III. | S. Z. 1/a I. II. | S. Z. 1 I. II. III. | P. Z. 11 I. II. III. | P. Z. 15 I. II. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wien (Südbhf.) an | 520 | 732 | 850 | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 830 | 645 | 915 | 415 | 900 |
| Baden | . | 656 | . | [illegible] | [illegible] | [illegible] | . | . | a846 | 340 | . |
| Wr.-Neustadt | 429 | 614 | 800 | 850 | 426 | 1213 | 731 | 552 | 825 | 304 | 811 |
| Semmering | 318 | 422 | 648 | 728 | 240 | 1020 | 616 | 439 | 708 | 113 | 650 |
| Mürzzuschlag | 255 | 348 | 622 | 656 | 203 | 944 | 550 | 418 | 639 | 1236 | 618 |
| Neuberg | 1137 | 7)244 | 359 | 612 | . | 836 | . | . | 530 | 1137 | 530 |
| Kapfenberg | . | 241 | . | 552 | 1246 | 835 | . | . | . | 1105 | |
| Au-Seewiesen | . | 1147 | . | 407 | 644 | 517 | . | . | . | 517 | |
| Bruck a. d. M. | 206 | 234 | 526 | 545 | 1235 | 828 | 451 | 313 | 535 | 1055 | |
| Leoben | 148 | 156 | . | 520 | 1129 | 625 | . | . | 455 | 1016 | Verkehrt nur an Werktagen vom 24. Mai an. |
| Eisenerz | 1026 | 1026 | . | . | 523 | . | . | . | . | 609 | |
| Selzthal | 738 | 738 | . | 231 | 838 | 235 | . | . | 235 | . | |
| Wörgl | 1205 | 1205 | . | . | 1130 | 818 | . | . | 818 | . | |
| Innsbruck | 1025 | 1025 | . | . | 950 | 708 | . | . | 708 | . | |
| Villach | 911 | 552 | . | 1215 | 451 | . | . | . | 928 | . | |
| Venedig | . | . | . | 445 | 510 | . | . | . | 210 | . | |
| Graz | Verkehrt vom 11. Juli bis 12. September an jedem einem Sonn- oder Feiertage folgenden Werktage. Die Benützung nur gegen Zulösung von Platzkarten gestattet. | 1230 | 420 | | 1010 | 705 | 349 | 205 | 431 | 917 | |
| Spielfeld | | 1008 | 319 | | 818 | 536 | . | . | . | 749 | |
| Purkla (Gleichenb.) | | . | 1213 | | 703 | . | . | . | . | 533 | |
| Luttenberg | | . | 1040 | | 529 | . | . | . | . | 405 | |
| Marburg (Hptbhf.) | | 940 | 255 | | 745 | 506 | 230 | 1249 | 310 | 720 | |
| Klagenfurt | | 614 | 1008 | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 734 | 1146 | | |
| Villach | | . | 830 | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 551 | 1050 | | |
| Toblach | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 127 | 729 | | |
| Bozen Gries | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 836 | 416 | | |
| Kaltern | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 740 | 329 | | |
| Meran | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 645 | 245 | | |
| Trient | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 717 | 246 | | |
| Mori | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 632 | 200 | | |
| Arco | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | . | 1242 | | |
| Riva | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | . | 1225 | | |
| Verona | | . | . | | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 455 | 1155 | | |
| Pragerhof ab | | 841 | 228 | | 657 | 418 | | . | 238 | | |
| Budapest an | | 830 | 920 | | 630 | . | | . | 955 | | |
| Cilli ab | | 724 | 127 | | 527 | 250 | | 1132 | 133 | | |
| Steinbrück | | 650 | 1254 | | 449 | 205 | | 1103 | 100 | | |
| Agram (Zagrab) | | . | 830 | | 140 | 1040 | | . | 1040 | | |
| Laibach | | 515 | 1125 | | 257 | 1215 | | 953 | 1150 | | |
| St. Peter in Krain | | 243 | 947 | | 1240 | 913 | | 821 | 1012 | | |
| Abbazia-Matt. | | . | 806 | | . | 535 | | 535 | 823 | | |
| Fiume | | . | 740 | | . | 505 | | 505 | 752 | | |
| Pola | | . | 520 | | . | 200 | | 200 | 615 | | |
| Nabresina | | 1229 | 827 | | 1051 | 715 | | 706 | 842 | | |
| 1) Venedig via Cervignano | | . | . | | . | 1025 | | 1035 | . | | |
| Rom via Cervignano | | . | . | | . | 935 | | 935 | . | | |
| Görz | | . | 640 | | 926 | 524 | | 522 | 647 | | |
| Venedig via Cormons | | . | 1135 | | 445 | 1045 | | 1045 | 210 | | |
| Bologna | | . | 630 | | 205 | 450 | | 450 | 1035 | | |
| Florenz | | . | 300 | | 915 | 1050 | | 1105 | 610 | | |
| Rom | | . | 925 | | 230 | 940 | | 925 | 1110 | | |
| Neapel | | . | 1135 | | 820 | 1115 | | 1135 | 257 | | |
| Mailand | | . | 610 | | 1125 | . | | . | 735 | | |
| Genua | | . | 930 | | 735 | . | | . | 310 | | |
| Nizza | | . | 1215 | | 945 | . | | . | 310 | | |
| Cannes | | . | 1112 | | 920 | . | | . | 240 | | |
| Triest ab | | 1130 | 755 | | 955 | 600 | | 635 | 810 | | |

| | | | | | Station | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 655 | 1015 | 300 | 530 | 740 | ab Wien (Südbahnhof) an | 855 | 955 | 334 | 545 | 930 | 1150 |
| 939 | 1246 | 540 | 740 | 1040 | an Sopron (Ödenburg) | 556 | 731 | 1230 | 343 | 636 | 826 |
| 1111 | 220 | 710 | 850 | 1235 | Szombathely (Steinamanger) | 357 | 620 | 1038 | 234 | 445 | 640 |
| 148 | 500 | . | 1050 | 340 | Nagy-Kanizsa | 1250 | 422 | 610 | 1233 | 200 | . |
| 340 | 813 | . | 106 | 550 | Csaktornya (Czakathurn) | 1015 | . | 439 | 1112 | 1112 | . |
| 845 | 136 | . | 136 | 915 | Zagrab (Agram) | 739 | 150 | 150 | 710 | 710 | . |
| . | . | . | 1105 | 855 | Banjaluka | . | 345 | 345 | . | . | . |
| 515 | 820 | . | . | 711 | Barcs | 940 | . | 335 | 825 | 1110 | . |
| 829 | . | . | . | 944 | Pécs (Fünfkirchen) | 708 | . | . | . | 828 | . |
| 1110 | . | . | . | . | Eszek (Essegg) | 848 | . | . | . | 527 | . |
| 1000 | . | . | . | 120 | an Pakracz—Lipik ab | 250 | . | . | . | 600 | . |

Die **Nachtzeiten** von 600 abds. bis 559 früh sind durch **Unterstreichen** der Minutenziffern bezeichnet.

Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind v. oben nach unten, d. rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.

**Schlafwagen (1. Klasse):** Calais-Ostende-Wien-Triest ([illegible] an 645), Wien-Abbazia-M.-Fiume via St. Peter (Wien ab 840, [illegible] Marburg-Ala (3mal wöchentlich), Wien-Marburg-Meran (4mal wöchentlich), (Wien ab 940, Wien an 830) bis Ende Mai, dann Wien-Lienz.

**Direkte Wagen (I., II. Klasse):** Wien-Leoben-Venedig-Mailand, Wien-Leoben-Glandorf-Klagenfurt (Villach ab 1. Juli), Wien-Pontafel (auch III. Kl.) Wien-Bruck a. M.-Aussee (ab 1. Juni) (Wien ab 735, Wien an 945), Wien-Marburg-Franzensfeste-Ala, Wien-Marburg-Franzensfeste (Ende Mai Meran) (Wien ab 940, Wien an 830), Wien-Abbazia-M.-Fiume (Wien ab 825, 840, Wien an 850, 915), Wien-Görz-Cormons, Wien-Pola (Wien ab 825, Wien an 850), Wien-Marburg-Lienz (Wien ab 825, Wien an 950, [ab 1. Juli]), Wien-Cormons-Udine (Wien ab 840, Wien an 915), Wien-Sopron-Pécs (Wien ab 740, Wien an 855), Wien-Sopron-Zákány-Barcs (auch III. Klasse) (Wien ab 1015, Wien an 545, Wien-Sopron-Eszék (Wien ab 655, 955), Wien-Csáktornya (740, 855), Wien-Sopron-Agram-Banjaluka (Wien ab 530, Wien an 955), Wien-Sopron-N.-Kanizsa-Siófok (Wien ab 1015, Wien an 545).

1) Kürzeste Verbindung **Wien-Venedig-Rom.** — 2) An jedem Donnerstage. — 3) An jedem Dienstag und Samstag. — 4) An Sonn- und Feiertagen, via Pottendorf, ab Wr.-Neustadt 800, an Wien Südbhf. 905, abends. — 5) An Sonn- und Feiertagen via Pottendorf, ab Wr.-Neustadt 852, an Wien Südbhf. 957 abends. — 6) Ab 1. Juni. — 7) Nur im Mai.

**Fahrpläne sämtlicher Linien im Taschenformat sind in den Bahnhöfen, jene für die Wiener Lokalstrecke auch in den Tabaktrafiken käuflich zu haben.**



Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck [illegible] CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.